

Wahl der 2. Fremdsprache bei zweisprachig aufgewachsenen Kindern

Beitrag von „binemei“ vom 3. Februar 2016 16:36

Hallo,

ich würde zu Französisch raten. Es ist doch immer toll, wenn ein Kind in einer Sache mal so richtig glänzen kann.

In meiner inklusiven Klasse ist ein lernbehinderter Junge, der gerne als WP-Fach in der 6. Klasse Französisch wählen wollte. Alle wollten ihn mit aller Macht davon abbringen bzw. ihm die Teilnahme sogar verweigern. Nach einem intensiven Gespräch mit seiner Mutter, die mir erzählte, dass sie zahlreiche Französisch sprechende Verwandte hätten, setzte ich durch, dass der Schüler in den Französisch-Kurs kam.

Das Resultat war, dass er - wenn er benotet werden würde - eine 1 bekäme.

Vielleicht passt dieses Beispiel nicht auf deine Situation. Aber es zeigt, wie gut es manchmal ist, Kinder in einem Bereich zu fördern, in dem es schon Vorerfahrungen/Talente gibt.

Liebe Grüße.